

## Tipps zum Thema Veränderungsmanagement:

1. Warten Sie nicht, dass sich die Menschen von alleine mit Veränderungen abfinden – steuern Sie die menschliche Seite genau so aktiv wie den Projektmanagement-Prozess.
2. Veränderungen laufen über Emotionen. Also lassen Sie Emotionen zu – die angenehmen genauso wie die weniger angenehmen.
3. Auch, wenn Sie das Gefühl haben, Sie selbst hätten viel zu sagen: Nehmen Sie sich auch mal zurück. Üben Sie sich im Zuhören – Menschen wollen gehört werden.
4. Zeigen Sie ehrliches Interesse auch an abweichenden Sichtweisen. Versuchen Sie zu verstehen – nicht (vorschnell) zu bewerten.
5. Heißen Sie Widerstand willkommen. Er ist ein ganz normaler Bestandteil im Veränderungsprozess.



## Tipps zum Thema Veränderungsmanagement:

6. Seien Sie ein „Servant Leader“: Treten Sie selbst einen Schritt zurück und erweisen Sie Ihren Mitarbeitenden den Dienst, ihnen Hürden aus dem Weg zu räumen. Damit sie optimale Leistung einbringen können.
7. Trauen Sie sich, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen – auch, wenn diese sich im Nachhinein als falsch herausstellen sollten. Sie können diese immer korrigieren.
8. Fokussieren Sie sich nicht nur auf's Ergebnis, sondern vor allem auf den Prozess – am besten gemeinsam mit Ihrem Team: Was haben Sie heute gelernt? Was könnten Sie zukünftig besser machen?
9. Verstecken Sie sich nicht hinter Ihrer formalen Funktion. Bleiben Sie vor allem Mensch.
10. Bleiben Sie locker. Verlieren Sie nicht den Spaß an der Sache – es geht beim Veränderungsmanagement im „Betrieb Inland“ (in der Regel) nicht um Menschenleben. Es ist nur Organisationsentwicklung.

